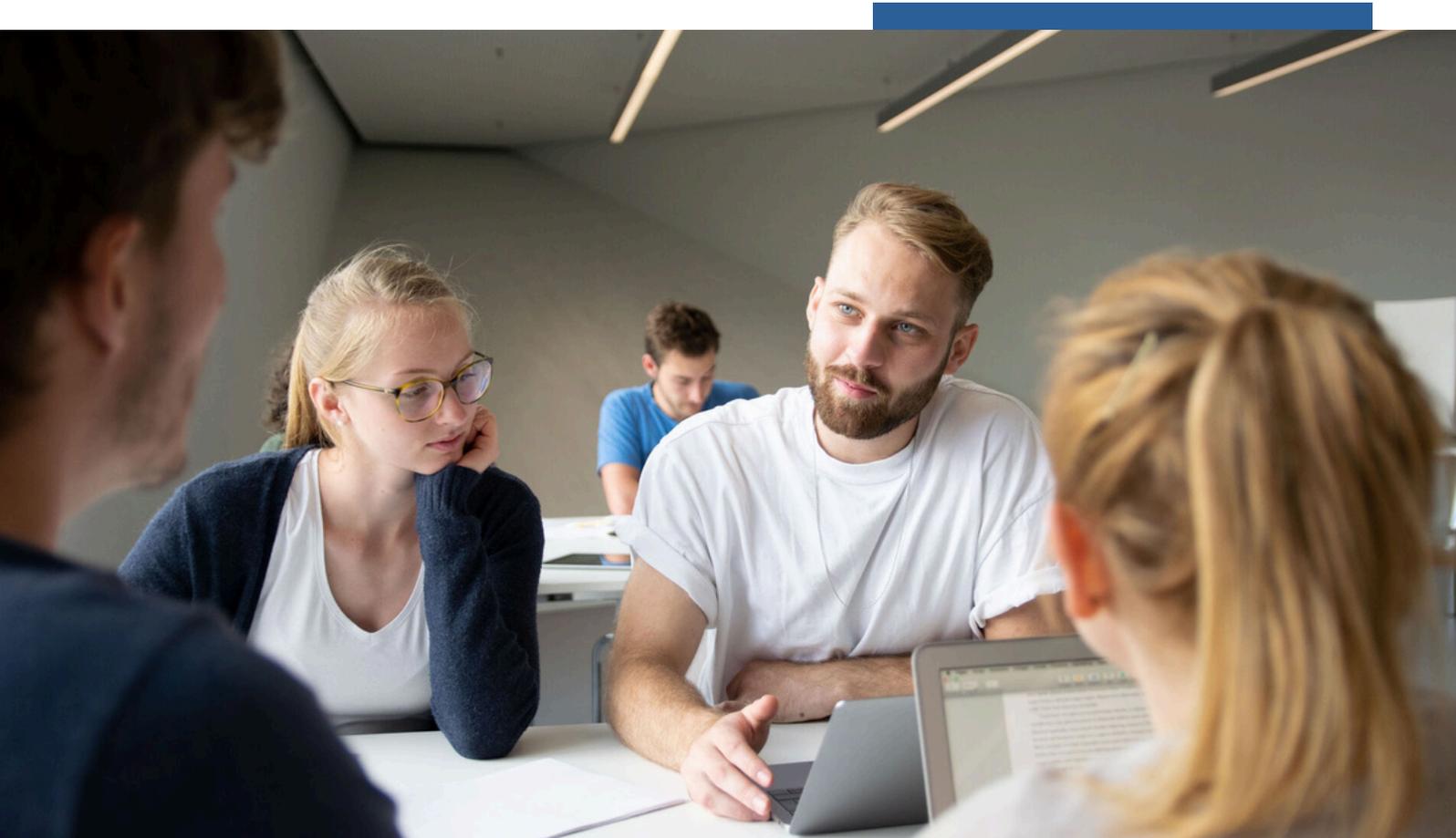


ZERTIFIKAT DIGITALE ETHIK



→ PROFESSIONAL SCHOOL



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



Sie wollen sich fit machen für die Herausforderungen der heutigen Berufswelt?

In den berufsbegleitenden, kompakten Zertifikatsprogrammen erwartet Sie **ein interdisziplinäres, fachübergreifendes Studium**, das genau auf Ihre Bedürfnisse und engen Zeitbudgets ausgelegt ist.

LIEBE STUDIENINTERESSIERTE,

vielen Dank für Ihr Interesse am berufsbegleitenden Zertifikatsstudium Digitale Ethik (CAS) der Leuphana Universität Lüneburg!

Die digitale Transformation ist ein Megatrend, der zu einer tiefgreifenden Veränderung von Wirtschaft und Gesellschaft führt. Diese Veränderungen werfen ethische Fragestellungen auf, wie etwa die nach einem verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Daten. Organisationen müssen sich damit beschäftigen, wie es ihnen gelingen kann, den digitalen Wandel werteorientiert zu gestalten. Digitale Ethik wird immer relevanter für die Unternehmensführung und kann eine nachhaltige Basis für die Interaktion mit Kund*innen, Mitarbeiter*innen und anderen Stakeholdern schaffen. Das berufsbegleitende Zertifikatsstudium vermittelt Ihnen in drei Modulen einen vertiefenden Überblick über ausgewählte Fragen der Datenethik, der Ethik der digitalen Transformation und dem immer stärker an Bedeutung gewinnenden Feld der Digital Corporate Responsibility.

Das Zertifikat startet jedes Jahr zum Wintersemester und umfasst zwei Semester. Bei Fragen melden Sie sich jederzeit bei mir: Gerne evaluieren wir in einem persönlichen Gespräch, ob das Zertifikat zu Ihnen und Ihren Zielen passt. Ich freue mich auf Sie!



Jan Maschewski
Koordinator



Zur Website des
Zertifikats



INHALTSÜBERSICHT

INHALTE UND AUFBAU



TEILNAHMEVARIANTEN



BEWERBUNG UND ZULASSUNG



GEBÜHREN UND FINANZIERUNG



BERUFSBEGLEITEND WEITERBILDEN - FACHKUNDIG IN DIGITALER ETHIK

In einer digitalisierten Welt werden täglich enorme Datenmengen erzeugt, die ihre Nutzer*innen vor neue ethische Herausforderungen und Fragen stellen. Ein verantwortungsvoller und kritischer Umgang mit diesen Daten wird im digitalen Zeitalter immer wichtiger.

Im **Zertifikat Digitale Ethik** beschäftigen Sie sich ausführlich mit Grundfragen der digitalen Ethik für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Die Weiterbildung verfolgt einen Blended Learning-Ansatz und verlegt das gemeinsame Lernen in den digitalen Raum.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS) oder Teilnahmebescheinigung
Credit Points	15
Umfang	2 Semester
Sprache	Deutsch
Start	Oktober, modulweise flexible Einstiegsmöglichkeiten
Bewerbungsfrist	31. Juli
Gebühren	5.600 Euro zzgl. ca. 210 Euro Semesterbeiträge pro Semester (nicht bei Variante Zertifikatsteilnahme)
Zugangsvoraussetzungen	Abgeschlossenes Erststudium sowie ein Jahr Berufserfahrung
Leitung	Dr. Nicolas Dierks

ZUKUNFTSORIENTIERTE QUALIFIKATION

Die digitale Transformation stellt Unternehmen und Gesellschaft vor komplexe ethische Herausforderungen. Führungskräfte und Digitalisierungsexpert*innen müssen sicherstellen, dass technologische Innovationen verantwortungsvoll eingesetzt werden. Im Zertifikat lernen Sie, wie Organisationen vertrauenswürdige Digitalstrategien entwickeln und ethische Leitlinien in Geschäftsprozesse integrieren können - ein entscheidender Vorteil im Zuge von KI-Regulierungen wie dem AI Act und dem Digital Services Act der EU. Wer digitale Verantwortung aktiv gestaltet, stärkt das Vertrauen von Kund*innen, Mitarbeitenden und Partner*innen und sichert die Zukunftsfähigkeit der eigenen Organisation.

Das Studium richtet sich dabei an Personen aller beruflicher Hintergründe, die ethische Fragestellungen einer digitalisierten (Arbeits-)Welt beleuchten und diskutieren möchten. Eine spezielle Vorbildung ist nicht notwendig. So ist Digitale Ethik sowohl für Führungskräfte jeglicher Unternehmen relevant als auch für Fachkräfte, die vor den Herausforderungen einer digitalisierten Welt stehen.

Für Data Scientists und IT-Fachkräfte bietet die Weiterbildung wertvolles Wissen über Trustworthy AI und ethische Softwareentwicklung. In einer Zeit, in der Algorithmen unser Leben zunehmend beeinflussen, sind Fachkräfte gefragt, die nicht nur programmieren, sondern auch die gesellschaftlichen Auswirkungen ihrer Technologie verstehen und reflektieren können. Unternehmen profitieren von interner ethischer Kompetenz – sei es durch spezialisierte Rollen oder eine fundierte Digitalstrategie. Sie können sich so als gefragte*r Expert*in an der Schnittstelle von Technologie, Ethik und Unternehmensführung positionieren.

STUDIENVERLAUF

Das Zertifikatsstudium wird jedes Jahr zum Wintersemester angeboten und umfasst einen Workload von 15 ECTS in drei Modulen, der innerhalb von zwei Semestern absolviert werden kann. Die Weiterbildung findet in einem innovativen digitalen Lehrkonzept mit (Online-)Veranstaltungen am Wochenende oder in den Abendstunden statt.



Sie möchten gerne Einblick in den Semesterplan nehmen, um diesen mit Ihrem persönlichen Kalender abzugleichen?

Kein Problem, Sie finden diesen ebenfalls auf unserer Infomaterial-Webseite.



Die Module sind in Phasen eingeteilt, zu denen die Dozent*innen Inhalte (z. B. wissenschaftliche Paper, Videos oder Podcasts) zum Selbststudium bzw. Vor- und Nachbereitung auf unserer Online-Lernplattform zur Verfügung stellen. Auf Grundlage dieser Materialien finden Live-Sessions via Zoom statt, in denen die Lehrenden zusätzliche Impulse geben und gemeinsam diskutiert wird.

Über die Lernplattform haben Sie zudem jederzeit die Möglichkeit, mit den Lehrenden und Ihren Kommiliton*innen in Kontakt zu treten. Dadurch können Sie Ihre Lernumgebung zu einem großen Teil selbst wählen und sind zeitlich und örtlich flexibel.

INTERDISZIPLINÄRER ANSATZ

Ein Fokus des Zertifikatsprogramms liegt auf einem interdisziplinären und praxisorientierten Ansatz. Jeweils eins der drei anwendungsorientierten Module stammt aus den berufsbegleitenden Master-Studiengängen Data Science und Digital Transformation Management. So gewinnen Sie einen ganzheitlichen Überblick über die verschiedenen ethischen Aspekte der fortschreitenden Digitalisierung, kommen in den Austausch mit den verschiedenen, an der digitalen Transformation beteiligten Fachrichtungen und erweitern Ihre Perspektive.



Begleitet werden Sie in allen Modulen von hochqualifizierten Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen, die Ihnen die theoretischen Grundlagen sowie Praxisbezüge anschaulich vermitteln. Durch unsere Lehrenden der Universität profitieren Sie von wertvollem Input auf dem aktuellsten Stand der Forschung.

Kleine Lerngruppen ermöglichen dabei eine optimale Betreuung und einen regen Austausch mit Ihren Kommiliton*innen sowie Lehrenden.

MODULE UND INHALTE

DE-F1 DIGITALE ETHIK - THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND GESELLSCHAFTLICHE FRAGEN

Corporate Digital Responsibility

- Nachhaltigkeit
- Digitale Inklusion
- Digitales Wohlbefinden und digitale Gesundheit
- Digitale Transparenz für Lieferketten
- Digital Leadership
- Trends digitaler Technologie

DS-F8 DATENETHIK UND RECHT - THEMEN UND KONTEXTE DER ANWENDUNG

Verantwortungsvoller Umgang mit Daten

In diesem Modul entwickeln Sie ethische Perspektiven, um mit öffentlichen und privaten Daten innerhalb der IT-orientierten Zivilgesellschaft verantwortungsvoll umzugehen. Sie erlernen multi-disziplinär die Fertigkeit, komplexe ethische Fragestellungen zu analysieren und kritisch zu reflektieren wie:

- Wem gehören Daten?
- Welche Daten sollten oder dürfen nicht verwendet oder kombiniert werden, um weitere Informationen zu erhalten?
- Welche Vereinbarungen gibt es, die aus ethischen Gründen eingehalten werden sollen, obwohl daraus ein wirtschaftlicher Nachteil entstehen könnte?

DTM-F7 ETHICS OF DIGITAL TRANSFORMATION

Ethische Herausforderungen der digitalen Transformation

- Abschätzung und Kontrolle der Folgen von Innovationen
- Folgen und Grenzen von Automatisierung, Fairness von Entscheidungen
- Verantwortung bei Fehlern durch autonome Maschinen
- Risiken digitaler Angebote wie Ausgrenzung, Diskriminierung, Spaltung der Gesellschaft
- kritische Reflexion von Handlungen im Unternehmenskontext unter ethischen Aspekten
- Neue Anforderungen an Arbeit, Zusammenarbeit und Führung

TEILNAHMEVARIANTEN FÜR IHRE WEITERBILDUNG

Wenn Sie alle Module des Zertifikats mit einer Prüfungsleistung erfolgreich abschließen, erhalten Sie am Ende des Studiums Ihr Hochschulzertifikat: das Certificate of Advanced Studies. Dieses Zertifikat bescheinigt Ihnen den Erwerb von Fachwissen auf universitärem Master-Niveau und die Wertigkeit von insgesamt 15 Credit Points. Sie haben aber auch die Möglichkeit, auf Prüfungsleistungen und den Erwerb von Credit Points zu verzichten. Sie erhalten dann am Ende der Studienzeit eine Teilnahmebescheinigung, die Ihre Weiterbildungsteilnahme bestätigt.



Wenn Sie sich für die Teilnahmevariante Zertifikatsstudium entscheiden, immatrikulieren Sie sich als Student*in und können von Vorteilen wie z. B. Studierendenrabatten profitieren. Bei der Variante Zertifikatsteilnahme fallen dafür nur die Studiengebühren und keine Semesterbeiträge an.



BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Das Zertifikat Aktuelles Steuerrecht startet jeweils im Oktober eines Jahres. Sie haben bis zum 31. Juli die Möglichkeit, Ihre Bewerbung digital über unser Bewerbungstool abzusenden.

Zudem besteht die Möglichkeit, einzelne Module zu belegen und diese nachträglich auf das Studium anzurechnen oder sich für die Zertifikatsteilnahme zu entscheiden. Hier können Sie sich nach Verfügbarkeit bis zum jeweiligen (Modul-) Start anmelden.

Um die Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen, benötigen Sie

- ein Erststudium
- einjährige, relevante Berufserfahrung
- ggf. Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (bei Nicht-Muttersprachler*innen)

Für die Zertifikatsteilnahme sind keine gesonderten Voraussetzungen zu erfüllen.



Zum
Bewerbungstool



Folgende **Bewerbungsunterlagen** müssen Sie mit der Online-Bewerbung fristgerecht einreichen:

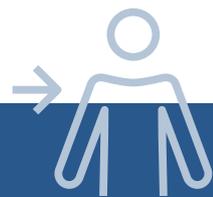
- Tabellarischer Lebenslauf mit Angaben über den akademischen und beruflichen Werdegang
- Zeugnisse/Nachweise über die gesammelten Berufserfahrungen
- Kopie der erreichten Studienabschlüsse
- Exmatrikulationsbescheinigung vorausgegangener Studienzeiten
- ggf. Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse (bei Nichtmuttersprachler*innen)

Für die **Anmeldung zur Zertifikatsteilnahme** müssen Sie nur bis 14 Tage vor Semesterstart einen Lebenslauf hochladen.

Nach Prüfung Ihrer Bewerbung erhalten Sie in der Regel im September den offiziellen Bescheid. Während des Zulassungsprozesses informieren wir Sie über alle Zwischenschritte und stehen immer für Fragen zur Verfügung.

Den Start des Zertifikats bildet eine Auftaktveranstaltung, bei welcher Sie alle programmrelevanten Informationen erhalten und Ihre Kommiliton*innen und Dozierenden persönlich kennenlernen können.

**Sie haben alle Unterlagen zusammen?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**



Sie sind sich unsicher, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen oder Ihre Unterlagen ausreichen? Wir beraten Sie gern!

GEBÜHREN UND FINANZIERUNG

Für die Teilnahme am berufsbegleitenden Zertifikat Digitale Ethik werden folgende Gebühren erhoben:

- Studiengebühren: 5.600 €
- Zzgl. Semesterbeitrag: ca. 210 € (pro eingeschriebenem Semester, nicht bei Variante Zertifikatsteilnahme)

Zu Beginn des Studiums halten Sie in Rücksprache mit der Koordination die Zahlweise in der Zahlungsvereinbarung fest. Raten- und Sonderzahlungen sind möglich. Entsprechend Ihrer Angaben stellen wir Ihnen die Studiengebühren in Rechnung. Der Semesterbeitrag wird im Vorfeld im Zuge der Immatrikulation von der Universität erhoben.

Auch der Besuch einzelner Module ist möglich.



Aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Regelungen können Sie das Studium betreffende Kosten steuerlich geltend machen. Fragen Sie gerne Ihre*n Steuerberater*in!



Von einem Studium profitieren nicht nur Sie selber. Auch für Ihren Arbeitgeber kann die Investition in Ihre berufliche Weiterbildung von Vorteil sein. Ein Gespräch mit den Vorgesetzten kann hier Klarheit bringen. Einige Studierende handeln mit ihren Arbeitgebern individuelle Finanzierungsmodelle aus. Dies kann von Unterstützungsangeboten zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung über die Gewährung von freien Tagen zu Studienzwecken bis zur vollen Studienfinanzierung variieren. Die Gebührenbescheide über die Studiengebühren stellen wir bei einer (anteiligen) Kostenübernahme gerne direkt auf Ihren Arbeitgeber aus.



Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin per E-Mail und klären Sie Ihre Fragen zur Studienfinanzierung:
psfinanzierung@leuphana.de



Lohnt sich die finanzielle Investition in ein berufsbegleitendes Zertifikatsstudium? Welche Kosten kommen auf mich zu und wie kann ich diese am besten bewältigen? Rund um die Finanzierung eines berufsbegleitenden Studiums gibt es viele Fragen.

Bevor Sie Ihr berufsbegleitendes Studium an der Professional School beginnen, empfehlen wir Ihnen die Erstellung eines individuellen Finanzierungsplans. Dazu kann auch ein Blick auf mögliche Stipendien und Förderungen lohnen.



Infos zur
Förderung und
Finanzierung



KONTAKT



Programmkoordination

JAN MASCHEWSKI

jan.maschewski@leuphana.de

+49.4131.677-1595



Programmleitung

Dr. NICOLAS DIERKS

nicolas.dierks@leuphana.de



INDIVIDUELLE BERATUNG

Gerne können wir in einem persönlichen Gespräch (in Person bei uns auf dem Campus, virtuell via Telefon oder Zoom) evaluieren, ob das Studium inhaltlich Ihren Erwartungen entspricht. Für ein Beratungsgespräch wählen Sie bitte einen Termin in unserem Buchungsportal aus.

Zur Terminbuchung



INFOTAG BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN

Zweimal jährlich stellen wir das Zertifikat Digitale Ethik im Rahmen des Infotags der Leuphana Professional School vor.

Termine und
Anmeldung



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Termindaten zu Veranstaltungen finden Sie jederzeit auf unserer Webseite.

Termine und
Anmeldung

